

---

# Mobil im Berchtesgadener Land

Neue Angebotsoffensive von



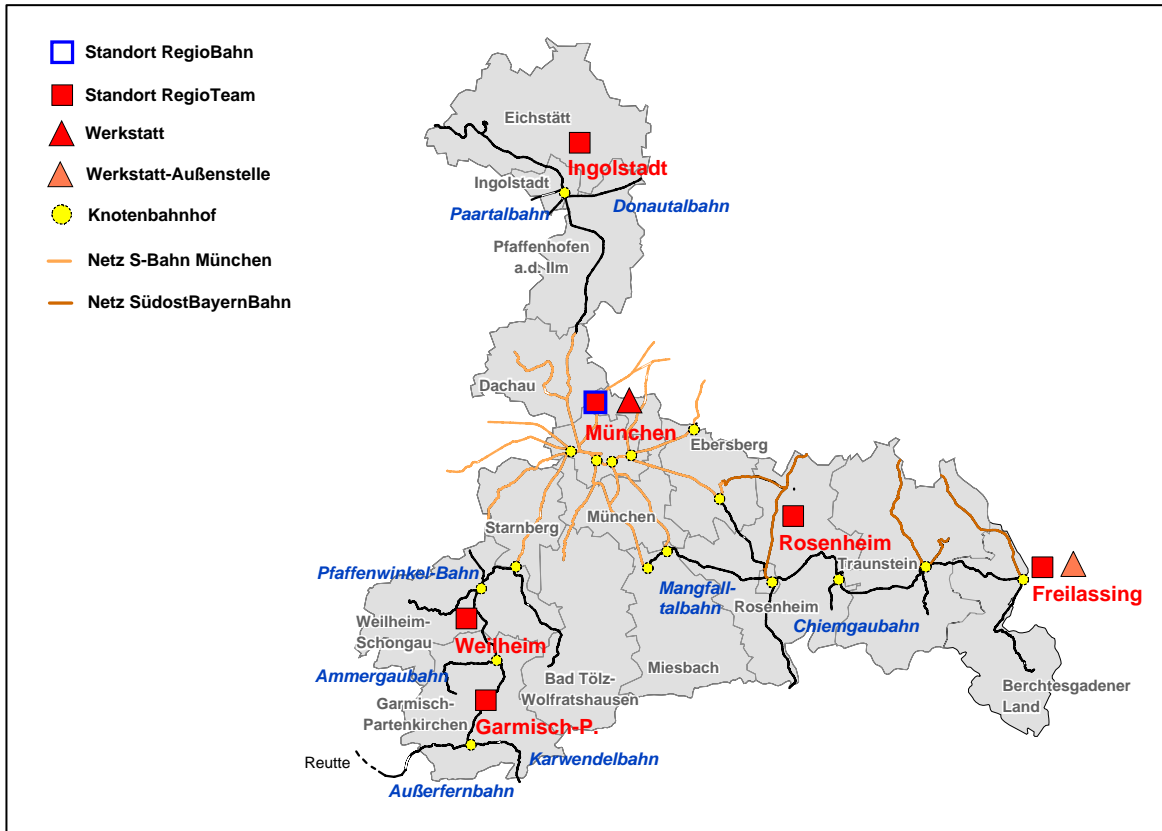
DB Regio Oberbayern, Geschäftsleiter Christoph Grimm  
Vortrag am 10. Februar 2005 in Freilassing

---



# Mobil im Berchtesgadener Land

## Regio Oberbayern - Auf einen Blick



<b>Mitarbeiter:</b>	<b>997</b>
davon	
Kundenbetreuer im Zug (KiN)	253
Triebfahrzeugführer (Tf)	350
Werk	256
Sonstige	80
Auszubildende	58
<b>Streckennetz:</b>	<b>716 km</b>
<b>Anzahl der Stationen:</b>	<b>114</b>
<b>Fahrzeugpark:</b>	<b>626</b>
davon	
Triebzüge	29
Reisezüge/-Steuerwagen	518
Lokomotiven:	79
<b>Reisezüge:</b>	<b>791/Tag</b>
<b>Fahrgäste:</b>	<b>81.000/Tag</b>
<b>Zugkilometer:</b>	<b>8,3 Mio./Jahr</b>
<b>Einwohner:</b>	<b>3,28 Mio.</b>
<b>Gebiet:</b>	<b>12.506 km<sup>2</sup></b>



# Mobil im Berchtesgadener Land

## Landkreis Berchtesgadener Land

**Mitarbeiter insgesamt 145**

Mitarbeiter Zugpersonal	Anzahl
Kundenbetreuer im Nahverkehr	57
Triebfahrzeugführer	57
Teamleiter	2
Dispo	1
Auszubildende	3

Mitarbeiter Werk	Anzahl
Werkstattmitarbeiter	12
Mitarbeiter Wagendienst	6
Rangierer	3
Verwaltung	4



### Fahrzeugpark und Züge

Kursbuchstrecke	Relation	174 Züge täglich
951	Traunstein - Freilassing	43
954	Freilassing - Bad Reichenhall	36
945	Laufen - Freilassing	21
951/954	Freilassing - Salzburg	74

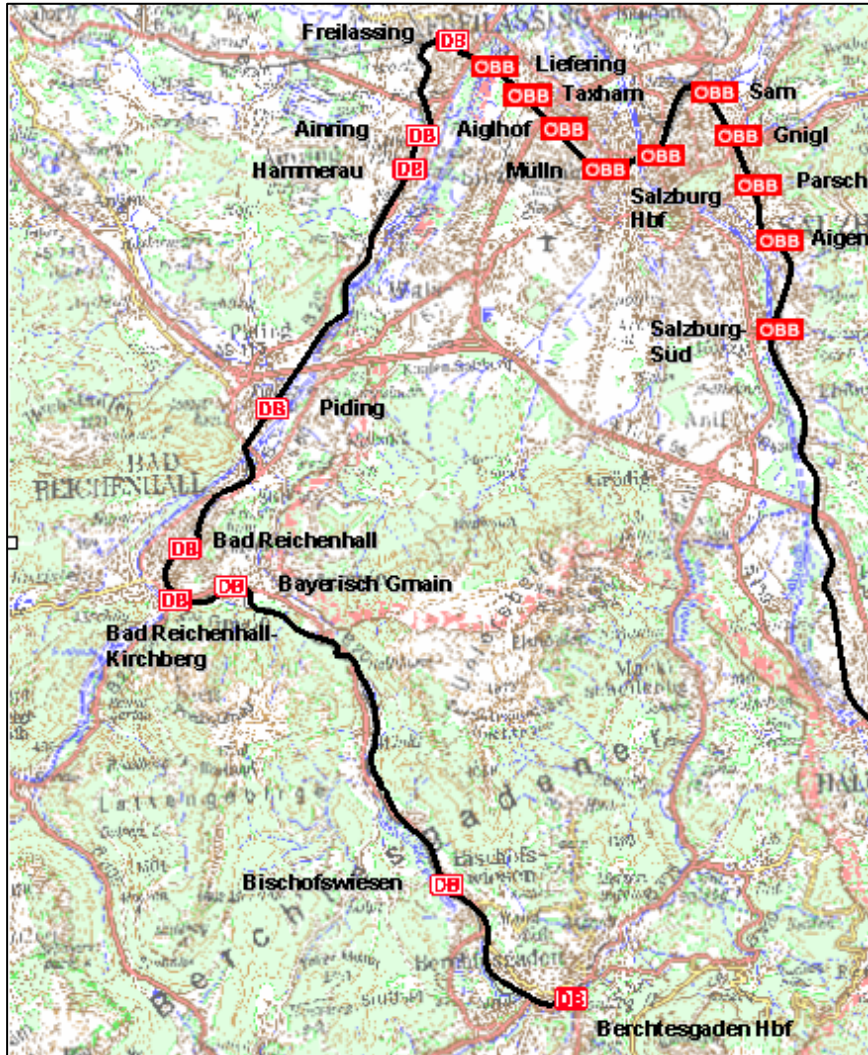
**Anzahl Wagen im Werk Freilassing 109**



### Zahlen und Fakten



# Mobil im Berchtesgadener Land



## Zukunftsperspektiven für die Strecke nach Berchtesgaden

Der Freistaat Bayern beabsichtigt die Ausschreibung des Betriebs der Strecke Freilassing - Berchtesgaden.

### Unser Konzept: Partnerschaft mit den ÖBB

Regio Oberbayern favorisiert die Durchbindung in den Salzburger Verkehrsraum zusammen mit den ÖBB

- mit optimalen Busverknüpfungen und
- bestmöglicher Erschließung des gesamten Stadtgebiets.

Die gute und enge Kooperation mit den ÖBB wird intensiviert.

Strecke: Eigentum DB Netz AG  
 Bahnsteige: Eigentum DB Station & Service AG

-  Halte DB Regio AG
-  Halte ÖBB (zum Teil noch im Bau/ in Planung)

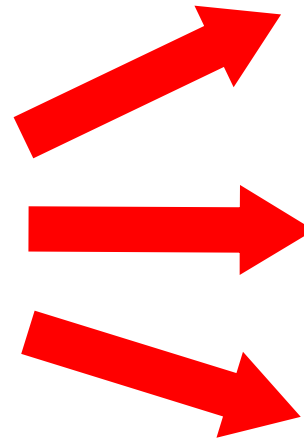


**Kooperation mit den ÖBB**



## Mobil im Berchtesgadener Land

### Unser Vorschlag



Fahrplan

Fahrzeuge

Tarifmodell



**Ein Fahrplan - Ein modernes Fahrzeug - Ein Tarif**

**Weichenstellung  
für die Zukunft**



## Mobil im Berchtesgadener Land

### Fahrplan 2006

- **Gemeinsamer Fahrplan mit den ÖBB**
- **Durchbindung in Richtung Golling-Abtenau**
- **IC-Anschluss in Freilassing von/nach Frankfurt/M zweistündlich**
- **Hohe Erreichbarkeit der Fremdenverkehrsregion Berchtesgadener Land aus dem gesamten Bundesgebiet**
- **Die Stadt Salzburg wird für das Berchtesgadener Land umsteigefrei erschlossen (weitere S-Bahnhalte in der Stadt Salzburg sind im Bau)**



Fahrplan



## Mobil im Berchtesgadener Land

### Attraktivitätssteigerung des SPNV durch unser neues Angebotskonzept

#### ■ Die Straße wird effektiv entlastet.

Aktuelle Verkehrsbelastung der Straße im BGL:

- B 20 Freilassing - Berchtesgaden:            Ø 16.000 Fzg/24h
- Spitzenwert Bad Reichenhall:            Ø 23.000 Fzg/24h
- im Vergleich zu Bayern-Mittelwert:    Ø 9.000 Fzg/24h

#### ■ Durch das neue Konzept erhält der Freizeit- und Erholungsverkehr eine attraktive und leistungsfähige Mobilitätsalternative.

#### ■ Durchbindung über Salzburg hinaus fördert das Zusammenwachsen der Regionen:

- Die Stadt Salzburg wird durch Zug-Bus-Verknüpfungspunkte optimal erschlossen.
- Euregio-Bemühungen werden auf dem Verkehrssektor verwirklicht.



Gute Gründe für  
das neue Konzept



## Mobil im Berchtesgadener Land

- **Das neue Angebotskonzept erfüllt Zielvorgaben des Landesentwicklungsprogramms Bayern.**
- **Weitere Züge wären wünschenswert, sie bewirken Pkm-Steigerung von etwa 10% auf der Schiene gegenüber heute.**

### Verbesserungen:

- zusätzliche Züge für den Schülerverkehr
- Optimierung des Taktverkehrs (nachmittags)
- Weitere Durchbindungen nach Salzburg
- Schließung der Taktlücke abends (Mo-Do)



**Gute Gründe für  
das neue Konzept**





# Mobil im Berchtesgadener Land





# Mobil im Berchtesgadener Land

Morgen

Heute



Fahrzeugstrategie



## Mobil im Berchtesgadener Land

### Technische Kurzdarstellung - ET 4023



Beschreibung	ET 4023
Höchstgeschwindigkeit	140 km/h
Anzahl Sitzplätze	151
Anzahl Stehplätze	ca. 160
Mehrzweckraum	bietet Stellfläche für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen und Fahrräder
Toiletten	behindertenfreundliches WC mit geschlossenem Toilettensystem
Fahrgast-Servicesysteme	äußere Fahrzielanzeigen auf Front- und jeder Zugseite, innere Doppelanzeigen in jedem Einstieg, Beschallungsanlage, Fahrgast-Notsprechanlage, Klimanlage



E-Talent



# Mobil im Berchtesgadener Land

## Aktuelle Tarifsituation Bus und Bahn

### Bahn

■ **BBPersonenverkehr**

Innerhalb des Landkreises und im grenzüberschreitenden Verkehr mit Salzburg

■ **TCV**

Im grenzüberschreitenden Verkehr

**Landkreis Berchtesgadener Land**

### Bus

■ **RVO-Tarif**

Innerdeutscher Verkehr

■ **SVV-Tarif**

Grenzüberschreitend mit den in den SVV integrierten österreichischen Buslinien



Bayern-Ticket  
5 Leute, 1 Tag  
**24\***  
EUR

Ein Renner bis Salzburg:  
das Bayern-Ticket und Bayern-Ticket Single

Bayern-Ticket Single  
Pro Nase, pro Tag  
**17\***  
EUR

**Aktuelle  
Tarifsituation  
Bus und Bahn**



## Mobil im Berchtesgadener Land

### Künftiges Tarifmodell im Landkreis Berchtesgadener Land

- DB Regio erkennt grenzüberschreitend den SVV an.
- Für Bus und Bahn gilt auch grenzüberschreitend eine Fahrkarte.



[www.salzburger-verkehrsverbund.at](http://www.salzburger-verkehrsverbund.at)



Künftiges  
Tarifmodell  
Bus und Bahn

**Vertragsunterzeichnung ist im Herbst 2005 vorgesehen!**



## Mobil im Berchtesgadener Land

**Eine Partnerschaft mit Zukunft**

  
**Regio Oberbayern**

&

  
Bahn wirkt.



**Gemeinsam bieten wir ein integriertes  
Nahverkehrskonzept aus einer Hand**

■ **mit bedeutendem Nutzen für die gesamte Region**

Für die Region